

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES Nr. 198/2018
vom 21. September 2018
zur Änderung von Anhang XXI (Statistik) des EWR-Abkommens [2021/312]

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (im Folgenden „EWR-Abkommen“), insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Verordnung (EU) 2016/2119 der Kommission vom 2. Dezember 2016 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 471/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates und der Verordnung (EU) Nr. 113/2010 der Kommission hinsichtlich der Anpassung der Liste der Zollverfahren und der Definition der Daten ⁽¹⁾ ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
- (2) Die Verordnungen (EG) Nr. 2020/2001 ⁽²⁾, (EG) Nr. 1779/2002 ⁽³⁾, (EG) Nr. 2081/2003 ⁽⁴⁾ und (EG) Nr. 750/2005 der Kommission ⁽⁵⁾, die in das EWR-Abkommen aufgenommen wurden, sind überholt und daher aus dem EWR-Abkommen zu streichen.
- (3) Anhang XXI des EWR-Abkommens sollte daher entsprechend geändert werden —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Anhang XXI des EWR-Abkommens wird wie folgt geändert:

1. Der Text von Nummer 8 (Verordnung (EG) Nr. 471/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates) wird wie folgt geändert:
 - a) Folgender Gedankenstrich wird angefügt:

„— **32016 R 2119:** Verordnung (EU) 2016/2119 der Kommission vom 2. Dezember 2016 (Abl. L 329 vom 3.12.2016, S. 66)“
 - b) Der Text von Anpassung b erhält folgende Fassung:

Für die EFTA-Staaten sind alle Bezugnahmen auf die Regelung der zentralen Zollabwicklung und damit zusammenhängende Vorschriften nicht relevant.
2. Nummer 8ab (Verordnung (EU) Nr. 113/2010 der Kommission) wird wie folgt geändert:
 - a) Folgendes wird angefügt:

„... geändert durch:
— **32016 R 2119:** Verordnung (EU) 2016/2119 der Kommission vom 2. Dezember 2016 (Abl. L 329 vom 3.12.2016, S. 66)“
 - b) Der Text der Anpassung c erhält folgende Fassung:

„Bezugnahmen auf das System zur Registrierung und Identifizierung von Wirtschaftsbeteiligten gelten nicht für die EFTA-Staaten.“
3. Nummer 9 (Verordnung (EG) Nr. 2020/2001 der Kommission) bis Nummer 9c (Verordnung (EG) Nr. 750/2005 der Kommission) werden gestrichen.

Artikel 2

Der Wortlaut der Verordnung (EU) Nr. 2016/2119 in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

⁽¹⁾ Abl. L 329 vom 3.12.2016, S. 66.

⁽²⁾ Abl. L 273 vom 16.10.2001, S. 6.

⁽³⁾ Abl. L 269 vom 5.10.2002, S. 6.

⁽⁴⁾ Abl. L 313 vom 28.11.2003, S. 11.

⁽⁵⁾ Abl. L 126 vom 19.5.2005, S. 12.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 22. September 2018 in Kraft, sofern alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des EWR-Abkommens vorliegen (*).

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 21. September 2018.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss
Die Präsidentin
Oda Helen SLETNES

(*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.